

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 25. Februar 1797.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei der am Donnerstage, den 23. d. von Em. Hochedeln Magistrate der hiesigen Hauptsechsstadt gehaltenen freien Kur und Wahl übergab Tit. tot. Herr Bürgermeister Friedrich Gottlob Petsche die voriges Jahr verwaltete Stadtregierung dem Tit. tot. Herrn Bürgermeister Johann Gotthold Böhmer, welcher sie zum vierten male übernahm. Zugleich ward die von dem Herrn Bürgermeister Adam Christian Gottlob Ritschier abgegebene Oberkämmererwürde dem zeitherigen Herrn Stadtrichter Johann Gottfried Sempel, und die Würde eines Stadtrichters dem Herrn Skabinus Sen. Adam Traugott Janco-
vius übertragen; Herr Skabinus und Protonotarius Carl Wilhelm August Herzring ward, mit Beybehaltung des letzteren Officiums, erster Skabinus, und die übrigen verehrlichen Mitglieder des Magi-

stratskollegiums ascendirten um eine Stelle. Der erledigte Senatorenplatz wurde mit dem verdienten Oberamtsadvocat und bisherigen Administrator des Frankeschen Besitzts, Herrn Christian Gottlieb Ehrenfried Roux, wieder besetzt.

Der zeitherige Kandidat des Predigeramts, Herr Johann Andreas Kapler, ist von Einem Hochedl. Magistrate allhier zu dem, von dem Herrn Pastor M. Rusbach erbetenen Pastor Substitutus an der St. Michaeliskirche erwählt worden. Er ist 1767 den 4. Dec. zu Puschwitz geboren, frequentirte von 1778 das hiesige Gymnasium, gieng 1786 auf die Universität Wittenberg. Nach zurückgelegter Universitätszeit conditionirte er in Saritsch und Rengersdorf, empfieng den 9. Febr. zu Dresden die ordines sacros, und hat bereits am vergangenen Sonntage Vormittags in der St. Michaeliskirche seine Anzugspredigt gehalten.

h

Der